



Fahrschule Rein

Seminarkatalog



für KldB 2010 Berufsgattung

52122

Fahrschule Rein GmbH

Unter den Linden 17

29614 Soltau

Tel. 05191 3341

www.fahrschule-rein.com

Seminar-Katalog

Allgemeines

Die Fahrschule Rein wurde 1963 gegründet und verfügt seit mehr als 10 Jahren über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und bietet laufend Aus- und Weiterbildungsseminare an. Dieser Katalog gibt Auskunft über die einzelnen angebotenen Module. Es werden die jeweiligen Maßnahmen sowie deren Zielgruppen beschrieben. Darüber hinaus informiert der Katalog über Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Eingliederungspotential und Abschlusszeugnis.

Die theoretische Ausbildung findet in den Unterrichtsräumen der Fahrschule Rein statt. Diese werden durch unabhängige Dritte in regelmäßigen Abständen überprüft und erfüllen sämtliche Anforderungen des FahrlG.

Ausbildung

Die Ausbildung wird durch qualifizierte Lehrkräfte durchgeführt. Die eingesetzten Lehrkräfte erfüllen u.a. folgende Qualifikationen:

- Fahrlehrberechtigung
- umfassende pädagogische Kenntnisse
- methodische und didaktische Erfahrung
- Zusatzqualifikationen, wie bspw. Ausbilder für Kranführer

Die Qualifikation der Lehrkräfte wird ständig fort- und weitergebildet.

Lehrorganisation

Die eingesetzten Lehrkräfte haben langjährige Erfahrungen mit den Ausbildungsinhalten. Sie führen die Ausbildung nach modernen methodischen und didaktischen Erkenntnissen durch. Die Ausbildungsinhalte und -mittel werden regelmäßig durch unabhängige fachkundige Stellen überprüft.

Zugangsvoraussetzung und Vertrag

Vor Beginn einer Maßnahme wird mit jedem Teilnehmer ein ausführliches Beratungsgespräch geführt, in dem die jeweiligen Anforderungen, Voraussetzungen und Inhalte besprochen werden. Bevor es zum Vertragsabschluss kommt, werden insbesondere folgende Punkte geklärt:

- Arbeitsmarkt: Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt
- Formale, körperliche und intellektuelle Voraussetzungen sowie Ausschlussgründe
- Einstellung und Motivation zur Ausbildung

Eingliederungspotential

Alle Maßnahmen sind auf die arbeitsmarktrelevante regionale Entwicklung abgestimmt. Dies erfolgt durch Gespräche mit den Arbeitsagenturen, über die Analyse von Stellenanzeigen sowie über Befragungen örtlicher Firmen.

Neben den in diesem Katalog beschriebenen Maßnahmen bieten wir weitere Ausbildungen an:

- Fahrausbildungen aller Klassen
 - Güterlogistik
 - Personenlogistik
 - Seminare und Trainings, die zielgenau für Ihr Unternehmen bzw. Ihr Bildungsziel erstellt werden
- Wir beraten Sie gerne - bitte rufen Sie uns unter 05191 - 3341 an.

Modul 1:

Führerschein Klasse BE berufsbegleitend

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Fahrerlaubnis zum Führen von

- Kraftwagen bis 3,5 t zG unter Mitführung eines Anhängers über 750 kg zG

Das entspricht der Führerscheinklasse BE.

Zielgruppe

Da der Führerschein Klasse BE eine der Basisqualifikationen für eine Vielzahl von Berufen darstellt, ist diese Maßnahme für jeden Arbeitssuchenden ausgelegt, der für seine berufliche Tätigkeit Kraftfahrzeuge bis 3,5 t zG mit Anhänger über 750 kg zG nutzt. Insbesondere erschließt die Fahrerlaubnis der Klasse BE die Fahrtätigkeiten bei vielen Transporten im Handwerk.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 18 Jahre
- Vorbesitz Führerschein Klasse B
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Vor Antritt der Maßnahme wird beim Straßenverkehrsamt ein Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt, um feststellen zu lassen, ob dem Antragsteller die Fahrerlaubnis erteilt werden kann. Dazu müssen auch eine ärztliche und eine augenärztliche Untersuchung, sowie ein Nachweis über eine absolvierte Erste-Hilfe-Ausbildung vorgelegt werden.

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- Fahrerlaubnis der Klasse BE (TÜV - Nord)

Dauer und enthaltene Unterrichtseinheiten

Es wird mit dem Teilnehmer ein individueller Zeitplan erstellt. Die Maßnahme umfaßt insgesamt 14 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
praktische Ausbildung Abfahrkontrolle	2	45	90
praktische Ausbildung inkl. Prüfungen	12	45	540

Modul 2:

Führerschein Klasse C1 und C1E

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Fahrerlaubnis zum Führen von

- Kraftwagen über 3,5 t zG bis 7,5 t zG unter Mitführung eines Anhängers bis 750 kg zGM bzw.
- Zügen bis 12 t zG erhalten.

Das entspricht den Führerscheinklassen C1 und C1E.

Zielgruppe

Da der Führerschein Klasse C1 und C1E eine der Basisqualifikationen für eine Vielzahl von Berufen darstellt, ist diese Maßnahme für jeden Arbeitssuchenden ausgelegt, der für seine berufliche Tätigkeit kleine LKW zwischen 3,5 t zG und 7,5 t zG oder Züge bis zu 12 t zG nutzt. Insbesondere erschließt die Fahrerlaubnis der Klasse C1 und C1E Fahrtätigkeiten im Bereich der Paket- und Kurierdienste, Klein- und Express-transportunternehmen, des Garten- und Landschaftsbaus, des Bauhandwerks sowie des Handwerks im Allgemeinen.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 18 Jahre
- Vorbesitz Führerschein Klasse B
- alle weiteren Voraussetzung werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Vor Antritt der Maßnahme wird bei dem Straßenverkehrsamt ein Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt, um feststellen zu lassen, ob dem Antragsteller die Fahrerlaubnis erteilt werden kann. Dazu müssen auch eine ärztliche und eine augenärztliche Untersuchung, sowie ein Nachweis über eine absolvierte Erste-Hilfe-Ausbildung vorgelegt werden.

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- Fahrerlaubnis der Klassen C1 und C1E (TÜV - Nord)

Dauer und enthaltene Unterrichtseinheiten

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 3 Wochen und umfasst insgesamt 114 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht Basis	24	45	1080
Theorieunterricht klassenspezifisch C1/C1E	20	45	900
praktische Ausbildung Abfahrkontrolle	4	45	180
praktische Ausbildung C1/C1E, inkl. Prüfungen	30	45	1350
Vertiefung und Nachbereitung Theorie, Lernstandskontrollen	20	45	900
betreutes Lernen, Prüfungsvor- und Nachbereitung sowie Theorie Prüfung C1/C1E	16	45	720

Modul 3:

Führerschein-Klasse C und CE

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Fahrerlaubnis zum Führen von

- Lastkraftwagen über 3,5 t zG unter Mitführung eines Anhängers über 750 kg zGM

Das entspricht den Führerscheinklassen C und CE.

Zielgruppe

Diese Maßnahme ist Grundvoraussetzung für die Tätigkeit als Kraftfahrer im nationalen und internationalen Güterverkehr. Ebenso ist der Führerschein der Klassen C und CE oftmals eine notwendige Voraussetzung für Tätigkeiten im Bereich Tief- und Erdbau, als LKW- oder Landmaschinenmechaniker, als LKW-Verkäufer oder in der Landwirtschaft.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 21 Jahre bzw. 18 Jahre nach erfolgter Grundqualifikation sowie für Personen während oder nach einer „spezifischen Berufsausbildung“
- Führerschein Klasse B
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Vor Antritt der Maßnahme wird bei dem Straßenverkehrsamt ein Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt, um feststellen zu lassen, ob dem Antragsteller die Fahrerlaubnis erteilt werden kann. Dazu müssen auch eine ärztliche und eine augenärztliche Untersuchung, sowie ein Nachweis über eine absolvierte Erste-Hilfe-Ausbildung vorgelegt werden.

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- Fahrerlaubnis der Klasse C und CE (TÜV - Nord)

Dauer und enthaltene Unterrichtseinheiten

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 4 Wochen und umfasst insgesamt 152 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht Basis	24	45	1080
Theorieunterricht klassenspezifisch C/CE	28	45	1260
praktische Ausbildung Abfahrkontrolle	8	45	360
praktische Ausbildung C/CE, inkl. Prüfungen	43	45	1935
Vertiefung und Nachbereitung Theorie, Lernstandskontrollen	26	45	1170
betreutes Lernen, Prüfungsvor- und Nachbereitung sowie Theorie Prüfung C/CE	23	45	1035

Modul 4:

Führerschein-Klasse C und CE berufsbegleitend

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Fahrerlaubnis zum Führen von

- Lastkraftwagen über 3,5 t zG unter Mitführung eines Anhängers über 750 kg zGM erhalten.
- Das entspricht den Führerscheinklassen C und CE.

Zielgruppe

Diese Maßnahme ist Grundvoraussetzung für die Tätigkeit als Kraftfahrer im nationalen und internationalen Güterverkehr. Ebenso ist der Führerschein der Klassen C und CE oftmals eine notwendige Voraussetzung für Tätigkeiten im Bereich Tief- und Erdbau, als LKW- oder Landmaschinenmechaniker, als LKW-Verkäufer oder in der Landwirtschaft.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 21 Jahre bzw. 18 Jahre nach erfolgter Grundqualifikation sowie für Personen während oder nach einer „spezifischen Berufsausbildung“
- Vorbesitz Führerschein Klasse B
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Vor Antritt der Maßnahme wird bei dem Straßenverkehrsamt ein Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt, um feststellen zu lassen, ob dem Antragsteller die Fahrerlaubnis erteilt werden kann. Dazu müssen auch eine ärztliche und eine augenärztliche Untersuchung, sowie ein Nachweis über eine absolvierte Erste-Hilfe-Ausbildung vorgelegt werden.

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- Fahrerlaubnis der Klasse C und CE (TÜV - Nord)

Dauer der Ausbildung

Es wird mit dem Teilnehmer ein individueller Zeitplan erstellt. Die Maßnahme umfasst insgesamt 152 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht Basis	24	45	1080
Theorieunterricht klassenspezifisch C/CE	28	45	1260
praktische Ausbildung Abfahrkontrolle	8	45	360
praktische Ausbildung C/CE, inkl. Prüfungen	43	45	1935
Vertiefung und Nachbereitung Theorie, Lernstandskontrollen	26	45	1170
betreutes Lernen, Prüfungsvor- und Nachbereitung sowie Theorie Prüfung C/CE	23	45	1035

Modul 5:

Beschleunigte Grundqualifikation Güterverkehr

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Die Umsetzung der Richtlinie 2003/59/EG in nationales Recht hat zum Ziel, die Sicherheit im Straßenverkehr und das ökonomische Fahren nachhaltig zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurde EU-weit die Einführung einer Grundqualifikation mit anschließend regelmäßiger Weiterbildung der Fahrer im Güterkraftverkehr vorgeschrieben.

Die Pflicht zur Erlangung der Grundqualifikation besteht grundsätzlich für alle selbständigen und angestellten Fahrerinnen und Fahrer, die Fahrten zu gewerblichen Zwecken mit Fahrzeugen der Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE im Güterverkehr durchführen.

Ziel ist das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Prüfung vor der IHK.

Zielgruppe

Diese Maßnahme richtet sich an alle diejenigen, die eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE erstmalig erwerben und gewerblich und hauptberuflich als Kraftfahrer tätig sein wollen.

Ziel ist das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Prüfung vor der IHK.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Vorbesitz Führerschein Klassen B, BE, C1, C1E, C, CE
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und eine separate Bescheinigung der IHK. Auf Basis dieser Bescheinigung kann der Kunde die Eintragung der Schlüsselzahl 95 in seinen Führerschein vornehmen lassen. Diese Eintragung erlaubt ihm das gewerbliche Fahren.

Dauer der Ausbildung

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 5 Wochen und umfasst insgesamt 190 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht Basis und Spezialwissen BKF	174	45	7830
praktische Ausbildung	14	45	630
Theorie Prüfung IHK	2	45	90

Modul 6:

Gabelstaplerausbildung nach BGG 925

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt eine Basisqualifikation zum Führen von Gabelstaplern (Flurförderzeugen) in theoretischer und praktischer Ausbildung nach BGG 925.

Zielgruppe

Die Maßnahme ist für eine Vielzahl von Mitarbeitern in den Bereichen Logistik, Industrie, Land- und Forstwirtschaft und Handwerk relevant, z.B. für Kraftfahrer im Güterverkehr, Lagerarbeiter oder Produktionsmitarbeiter, die logistische Nebentätigkeiten durchführen (Materialzuführung).

Trotz des hohen Gefährdungspotentials bei unsachgemäßem Umgang mit Flurförderfahrzeugen, eindeutiger Vorschriften und versicherungsrechtlichen Erfordernissen ist eine Vielzahl von Mitarbeitern, die entsprechende Geräte bedienen, nicht richtig qualifiziert. Diese Maßnahme ist in diesen Fällen dringend zu empfehlen.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 18 Jahre
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- Gabelstaplerfahrer-Ausweis (Rein GmbH)

Dauer der Ausbildung

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 2 Tage und umfasst insgesamt 16 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
theoretische Ausbildung	6	45	270
Unterweisung am Fz.	1	45	45
praktische Fahrausbildung	6	45	270
Prüfungen	2	45	90
Lernstandskontrolle	1	45	45

Modul 7:

ADR-Basiskurs nach ADR Kap. 8.2

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Basisqualifikation zum Führen von Gefahrgut-Fahrzeugen für Stück- und Schüttgut.

Der Transport gefährlicher Güter verlangt vom Fahrzeugführer nicht nur großes Verantwortungsbewusstsein, sondern auch wesentlich mehr Wissen und Können. Deshalb schreiben die GGVSEB und ADR vor, dass grundsätzlich nur Personen Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern führen dürfen, die an einer Schulung teilgenommen haben und eine Prüfung über die besonderen Anforderungen bei Gefahrguttransporten bestanden haben.

Diese Maßnahme vermittelt die notwendigen Kenntnisse über Gefahrgüter und die besonderen Anforderungen und Vorgehensweisen zu deren Transport, einschließlich Dokumentation, Kennzeichnung und Verhalten im Notfall.

Zielgruppe

Diese Maßnahme richtet sich an alle Kraftfahrer, die entweder regelmäßig oder in Einzelfällen Gefahrgut in Stück- und Schüttgutform transportieren. Da z.B. bereits größere Mengen Reinigungsmittel Gefahrgut sein können, ist diese Maßnahme für eine Vielzahl von Kraftfahrern sinnvoll, da sie die Einsatzflexibilität der Fahrer wesentlich erhöht.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Die Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- ADR-Bescheinigung Stück- und Schüttgut (IHK)

Dauer der Ausbildung

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 3 Tage und umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht Basis	22	45	990
Praktische Ausbildung	1	45	45
Prüfungen	1	45	45

Modul 8:

ADR-Aufbaukurs Tank nach ADR Kap. 8.2

Maßnahmebeschreibung mit Bildungsziel

Der Kunde erwirbt die Zusatzqualifikation zum Führen von Gefahrgut-Fahrzeugen, die flüssige Gefahrgüter in Tanks transportieren.

Der Transport flüssiger gefährlicher Güter verlangt vom Fahrzeugführer nicht nur großes Verantwortungsbewusstsein, sondern auch wesentlich mehr Wissen und Können. Deshalb schreiben die GGVSEB und ADR vor, dass grundsätzlich nur Personen Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern führen dürfen, die an einer Schulung teilgenommen haben und eine Prüfung über die besonderen Anforderungen bei Gefahrguttransporten bestanden haben. Für flüssige Gefahrgüter gelten diesbezüglich besondere Richtlinien.

Diese Maßnahme vermittelt die notwendigen Kenntnisse über flüssige Gefahrgüter und die besonderen Anforderungen und Vorgehensweisen zu deren Transport, einschließlich Dokumentation, Kennzeichnung und Verhalten im Notfall.

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich an Kraftfahrer, die entweder regelmäßig oder in Einzelfällen Gefahrgut in Tanks transportieren. Da eine große Anzahl von Gütern bei entsprechender Menge bereits als Gefahrgut eingestuft werden, z.B. Flüssigreiniger, ist diese Maßnahme für eine Vielzahl von Kraftfahrern sinnvoll. Sie erhöht die Einsatzflexibilität der Fahrer wesentlich.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- ADR-Basiskurs (Stück- und Schüttgut)
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde bekommt am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- ADR-Bescheinigung Aufbaukurs Tank (IHK)

Dauer der Ausbildung

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 2 Tage und umfasst insgesamt 16 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht ADR-Tank	14	45	630
Praktische Ausbildung	1	45	45
Prüfungen	1	45	45

Modul 9:

Weiterbildung 35 GV

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Die Umsetzung der Richtlinie 2003/59/EG in nationales Recht hat zum Ziel, die Sicherheit im Straßenverkehr und das ökonomische Fahren nachhaltig zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurde EU-weit die Einführung einer Grundqualifikation mit anschließend regelmäßiger Weiterbildung der Fahrer im Güterkraft vorgeschrieben.

Die Pflicht zur zyklischen Weiterbildung besteht grundsätzlich für alle selbständigen und angestellten Fahrerinnen und Fahrer, die Fahrten zu gewerblichen Zwecken mit Fahrzeugen der Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE im Güterverkehr durchführen.

Zielgruppe

Diese Maßnahme richtet sich an alle gewerblichen Kraftfahrer (Haupttätigkeit), die mit der Teilnahme die vorgeschriebene zyklische Weiterbildung und den Erhalt ihrer Berufsqualifikation erreichen wollen. Fahrer, die die Teilnahme an der zyklischen Weiterbildung nicht belegen können, verlieren ihre Berechtigung, gewerblich zu fahren.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Fahrerlaubnis der Klassen B, BE, C1, C1E, C, CE
- Erfolgte Grundqualifikation oder Besitzstandswahrung bei Altführerschein Klasse 2 oder 3

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende dieser Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme. Auf Basis dieser Bescheinigung kann der Kunde die Eintragung der Schlüsselzahl 95 in seinem Führerschein vornehmen bzw. verlängern lassen. Diese Eintragung erlaubt ihm das gewerbliche Fahren.

Dauer der Ausbildung

Die Dauer der Maßnahme umfasst insgesamt 47 Unterrichtseinheiten (entspricht 35 Zeitstunden). Diese 47 Unterrichtseinheiten werden in 5 Module je 7 Zeitstunden geteilt. Die Maßnahme umfasst alle erforderlichen Unterrichte und Lernphasen, die für die Teilnahme notwendig sind.

- Modul 1: Eco-Fahren, das Perfektionstraining
- Modul 2: Sozialvorschriften und Kontrollgeräte
- Modul 3: Sicherheit im Fokus
- Modul 4: Der Kunde im Mittelpunkt
- Modul 5: Ladungssicherung optimieren

Modul 10:

LKW-Profi Zusatztraining

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde erhält ein zusätzliches und umfangreiches Training zur Perfektionierung seiner Fahrerfähigkeiten.

- Einweisung digitaler Tachograph, VO (EWG 561/2006 und 3821/85)
- Einweisung Ladungssicherung nach VDI 2700a
- Kenntnisse über relevante Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten, VO (EWG 561/2006)
- Kenntnisse über das Güterkraftverkehrsgesetz
- Kenntnisse über mitzuführende Papiere und Dokumente, Lade- und Frachtpapiere
- Routenplanung und Navigation
- Perfektionsfahren

Zielgruppe

Diese Maßnahme ist in erster Linie für Kraftfahrer im nationalen und internationalen Güterverkehr vorgesehen. Ebenso empfehlenswert ist diese Massnahme für alle, die im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit regelmäßig Kraftfahrzeuge, insbesondere LKW führen.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

Die Zugangsvoraussetzung für diese Maßnahme ist das Vorhandensein mindestens einer Fahrerlaubnis Klasse B, BE, C1, C1E, C, CE, T, L (nach Ausbildungsinhalt).

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (prüfende Stelle):

Ausbildungsnachweis LKW-Profi Zusatztraining (Rein GmbH).

Dauer der Ausbildung

Die Dauer der Maßnahme beträgt 1 Woche und umfasst insgesamt 38 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Digitaler Tachograph	8	45	360
Sozialvorschriften	8	45	360
Mitzuführende Papier, Dokumente, Lade- und Frachtpapiere	8	45	360
Routenplanung	8	45	360
praktische Ausbildung Perfektionsfahren	6	45	270

Modul 11:

LKW-Ladekranführer nach BGG 921

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

LKW-Ladekrane sind anspruchsvolle technische Arbeitsmittel, die einer umsichtigen und sachgerechten Bedienung bedürfen. Das Führen eines solchen Kranes darf vom Betreiber daher nur entsprechend ausgebildeten Mitarbeitern übertragen werden, denn diese sind für den unfallfreien Kranbetrieb mindestens so wichtig wie eine sichere Krankonstruktion.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden folgende Inhalte vermittelt behandelt:

- Kranphysik
- Vorschriften für Ladekrane
- Gefährdungspotential
- Hydraulische Anlage, Winden, Hub- und Zuggeräte
- Rund um den Steuerstand
- Kranbetrieb
- Kranarbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen
- Lastaufnahmemittel
- Anschlagmittel und Anschlagen
- Drahtseilendverbindungen
- Der LKW-Ladekran bei der Straßenfahrt

Zielgruppe

LKW-Fahrer aus allen Bereichen, da diese durch diese Maßnahme ihre Einsatzflexibilität erheblich erhöhen können, bspw. für Bereiche wie Bau und Bauhandwerk, Baustoffhandel, Holztransporte.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Mindestalter 18 Jahre
- alle weiteren Voraussetzungen werden im persönlichen Beratungsgespräch vor Beginn der Ausbildung mit dem Teilnehmer abgeklärt

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde erhält am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (prüfende Stelle):

- Ausbildungsnachweis LKW-Ladekranführer (Rein GmbH).

Dauer der Ausbildung

Die Dauer der Maßnahme beträgt 3 Tage und umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
theoretische Ausbildung	10	45	450
praktische Ausbildung	9	45	405
Vertiefung	3	45	135
Prüfungen	2	45	90

Modul 12:

ADR-Fortbildungsschulung nach ADR Kap. 8.2

Maßnahmebeschreibung und Bildungsziel

Der Kunde wird seine vorhandne Qualifikation zum Führen von Gefahrgut-Fahrzeugen aufrecht erhalten.

Der Transport gefährlicher Güter verlangt vom Fahrzeugführer nicht nur großes Verantwortungsbewusstsein, sondern auch wesentlich mehr Wissen und Können. Deshalb schreibt die GGVSE und ADR vor, dass grundsätzlich nur solche Personen Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern führen dürfen, die an einer entsprechenden Grundschulung teilgenommen haben und eine Prüfung über die besonderen Anforderungen bei Gefahrguttransporten bestanden haben. Weiterhin ist eine regelmäßige Weiterbildung erfolgreich abzuschließen.

Diese Maßnahme umfasst die erforderliche Weiterbildung und vermittelt dem Teilnehmer den letzten Stand der Richtlinien im Bereich Gefahrguttransport.

Zielgruppe

Gefahrgutfahrer, die im Besitz eines ADR-Scheins sind. Für diese ist die turnusgemäße Weiterbildung zwingend vorgeschrieben. Diese Maßnahme stellt sicher, dass der ADR Schein weiterhin geführt werden darf.

Zugangsvoraussetzung der Kunden

- Gültige ADR-Bescheinigung

Zeugnis über Abschluss und Inhalt

Der Kunde bekommt am Ende der Maßnahme ein Zertifikat über den Inhalt der Maßnahme und folgende separate Bescheinigungen (Prüfende Stelle):

- ADR-Bescheinigung (IHK)

Dauer der Ausbildung

Die Dauer dieser Maßnahme beträgt 2 Tage und umfasst insgesamt 16 Ausbildungsstunden.

Ausbildungsinhalt	Anforderung UE	min pro UE	min.
Theorieunterricht	12	45	540
Prüfungen	1	45	45
Praktische Ausbildung	4	45	180

Fahrschule Rein GmbH

Unter den Linden 17

29614 Soltau

Tel. 05191 3341

www.fahrschule-rein.com